

Bereich: Stadtentwicklung und Stadtplanung
Az: 61
Datum: 28.04.2003

2003/122
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	14.05.2003	

Betreff

Städtebauliche Entwicklung im Ortskern Henrichenburg

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	--

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen für eine städtebauliche Aufwertung des Ortskernes Henrichenburg im Sinne der Sachverhaltsdarstellung zu untersuchen und einen konkreten Entwicklungs- und Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Die vorhandenen Flächenpotenziale im zentralen Bereich Henrichsburgs bieten die grundsätzliche Chance, über bauliche Veränderungen und Ergänzungen zu einer städtebaulichen und stadtgestalterischen Aufwertung sowie zu einer Stabilisierung und Verbesserung der Nahversorgung der Bevölkerung mit privater Infrastruktur zu kommen.

Die bereits erfolgte Veräußerung einer städtischen Grundstücksfläche im Einmündungsbereich B 235/Freiheitstraße war mit dem Ziel verbunden, eine private bauliche Investition in eine Altenheimanlage zu ermöglichen, die jedoch bis heute aus unterschiedlichen Gründen noch nicht umgesetzt worden ist. Die weitere beabsichtigte Veräußerung und Umgestaltung des Gemeindeplatzes zur Errichtung einer bedarfsgerechten Stellplatzanlage unter Erhaltung der Option für eine geordnete jährliche Kirmesveranstaltung steht bevor.

Darüber hinaus besteht die Chance, auch die städtische Immobilie an der Freiheitstraße für eine neue bauliche Entwicklung zu veräußern.

Dieses Grundstück ist derzeit bebaut mit einer Turnhalle und einem alten Schulgebäude, das heute als Unterkunft für Asylbewerber genutzt wird.

Nach Einschätzung der Verwaltung besteht durchaus die Möglichkeit, in absehbaren Zeiträumen diese Immobilien, die einen nicht unerheblichen Investitionsbedarf aufweisen, nach Schaffung alternativer Möglichkeiten aufzugeben.

Durch Einbeziehung auch dieses Flächenpotenzials in die Gesamtentwicklungsüberlegungen ergeben sich unterschiedliche Optionen und Varianten für die Realisierung von Wohn- und Geschäftsnutzungen im Sinne einer städtebaulichen Aufwertung des Ortskerns.

Die Verwaltung hält es deshalb für erforderlich, auf der Basis eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes die weitere Entwicklung des Ortskerns zu fördern.

Entwicklungspotenziale Henrichenburg Ortsmitte

